

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	<b>Berichterstatter</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Punkt</b>
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	01.03.2007	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Sanierung Helmutstraße**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Die Gehwege der Helmutstraße sind erneuerungsbedürftig und daher gemäß der Prioritätenliste für den Ausbau von Gehwegen ausgeschrieben worden. Mit den Bauarbeiten sollte kurzfristig begonnen werden.

Zwischenzeitlich haben sich Anwohner wiederholt über den steigenden Verkehrslärm in der Helmutstraße beklagt.

Anlässlich eines Ortstermins hat die Verwaltung sich von der Situation überzeugen können und die von den Anwohnern geforderten Verbesserungen an der Fahrbahn als notwendig angesehen. Vor allem Lastkraftwagen verursachen, auch in den Nachtstunden, Erschütterungen und Lärm.

Die Fahrbahn ist altersbedingt wellig und uneben und führt zu den Lärmbelästigungen. Insgesamt ist die Helmutstraße, einschließlich der Gehwege, sanierungsbedürftig. Ein Gesamtumbau der Helmutstraße ist damit wirtschaftlich sinnvoller als der jetzt vorgesehene Ausbau der Gehwege allein.

Ein Gesamtumbau würde bedeuten, dass ein völlig neuer Straßenquerschnitt gestaltet würde. Die Gehwege würden insgesamt umgestaltet, die Bäume gefällt und eine neue Baumallee angelegt werden.

Nach Aussage der Förderbehörde könnte ein Gesamtumbau der Helmutstraße mit GVFG-Mitteln gefördert werden. Die Gesamtkosten lägen bei 1,2 bis 1,5 Mio. €, der Eigenanteil der Stadt bei 350.000,- bis 400.000,- €. Die Gewährung eines Zuschusses könnte in etwa 5 – 6 Jahren, frühestens in den Jahren 2010/11 erwartet werden. Dies bedeutet aber auch zwangsläufig, dass der beabsichtigte Ausbau der Gehwege zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen kann.

Die Kosten für den jetzigen Teilausbau der Gehwege belaufen sich auf ca. 161.000,- €. Die Bausumme entspricht einem Großteil des Eigenanteils der Stadt bei Förderung des Gesamtumbaus der Helmutstraße.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Angesichts dessen sollte der Ausbau der Gehwege zunächst zurückgestellt werden. Die mindestfordernde Firma Rohrmann, Gladbeck, hat einen Anspruch auf finanziellen Ausgleich wegen der nicht erteilten Aufträge zum Ausbau der Gehwege in der Helmutstraße. Es wird vorgeschlagen, der Firma Rohrmann im Fortlauf der Prioritätenliste zum Ausbau von Gehwegen ersatzweise Aufträge in gleicher Höhe (161.000,-- €) und auf der Preisgrundlage ihres aktuellen Angebotes von Januar 2007 zum Ausbau von Gehwegen zu erteilen.

Hinsichtlich der Minderung des Verkehrslärms wird vorgeschlagen, die Fahrbahn der Helmutstraße im Frühjahr bei geeigneter Witterung mit einer „dünnen Schicht im Kalteinbau“ (DSK-Verfahren) zu überziehen. Dies führt zu einer deutlichen Verminderung der Verkehrsgeräusche.

Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 60.000,-- € und könnten außerhalb der Prioritätenliste aus den Mitteln des Programms „Größere Straßeninstandsetzungen“ finanziert werden (HSt. 2.63000.000.9599.00).

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		60.000,--
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Helmutstraße zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgehensweise wie folgt zu:

1. Für den Gesamtumbau der Helmutstraße wird die Planung erstellt und ein Förderantrag gestellt.
2. Der Ausbau der Gehwege in der Helmutstraße wird zurückgestellt und der mindestbietenden Firma Rohrmann, Gladbeck, wird ein Auftrag in gleicher Höhe im Fortlauf der Prioritätenliste zum Ausbau von Gehwegen erteilt.
3. Zur Minderung des Verkehrslärms in der Helmutstraße wird die Fahrbahn mit einer „dünnen Schicht im Kalteinbau“ versehen. Die Arbeiten werden unverzüglich ausgeschrieben.

Der Bürgermeister  
I.V.

- Stojan -

---

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: